

An alle Eltern und
Erziehungsverantwortlichen

Northeim, 25.06.2024

Elterninformationsbrief des Netzwerks „Jugendschutz – und Du?“ im Landkreis Northeim

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche,

Smartphone, Tablet, Netflix und Co. gehören für die meisten (Klein-)Kinder inzwischen zum Alltag dazu. Digitale Medien bieten allerdings neben zahlreichen Chancen auch Risiken. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollten hier besonders vor möglichen Gefahren geschützt werden. Kinder sollten deshalb von Anfang an bei der Mediennutzung begleitet und kindgerecht über mögliche Gefahren aufgeklärt werden.

Dennoch ist es insbesondere für Eltern und Erziehende oft schwierig, im Dschungel der digitalen Möglichkeiten über alle Gefahren, aber auch Möglichkeiten des Schutzes aufgeklärt zu sein. Daher hat das Netzwerk „Jugendschutz – Und Du!“, welches seit vielen Jahren gemeinsam Projekte für den Jugendschutz im Landkreis Northeim initiiert und durchführt, ein paar Tipps verfasst, die Ihnen bei der Medienerziehung Ihrer Kinder helfen könnten.

Tipps und Empfehlungen für Erziehende:

1. Kinder brauchen Regeln. Legen Sie Regeln für die tägliche Mediennutzung fest. (www.mediennutzungsvertrag.de)
2. Sofern Ihre Kinder ab und an digitale Endgeräte nutzen dürfen, sollten Sie die Geräte kindersicher machen. Nehmen Sie Sicherheitseinstellungen an den Geräten vor. (www.medien-kindersicher.de)
3. Seien Sie sich bewusst, dass mögliche angezeigte Werbung in den Apps auf Sie abgestimmt ist und für Ihr Kind ungeeignet sein kann.
4. Seien Sie sich bewusst, dass Sie eine Vorbildfunktion haben.
5. Ihr Kind lernt von Ihnen und ahmt nach, was Sie tun. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man auch ohne die Nutzung digitaler Endgeräte mit Langeweile umgehen kann. Bieten Sie Ihrem Kind konkrete Alternativen zur Medienzeit an.
6. Schauen Sie auf die Altersempfehlungen und -vorgaben von Filmen (FSK) und Spielen (USK, u.a.). Achten Sie darauf, dass ungeeignete Inhalte auch auf Youtube (Kids) verfügbar sein können.
7. Deshalb: Bildschirme sind kein Babysitter! Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit einem Endgerät alleine.
8. Zeigen Sie Interesse an den Medienhelden Ihrer Kinder und informieren Sie sich über diese. Schauen Sie gemeinsam, wer diese Figuren sind. Dies gilt auch für den Bereich Musik.
9. Informieren Sie sich über mögliche unangemessene Inhalte aus den Medien (bspw. Huggy Wuggy, Siren Head, Skibidi toilet und Co.).
10. Nutzen Sie Medien gemeinsam und sinnvoll, um Ihrem Kind notwendige mediale Kompetenzen zu vermitteln (z.B. gemeinsam Fotos und Videos machen, Tiere und Pflanzen mit Hilfe von Google Lens bestimmen o.ä.).
11. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Ausgleich zur Bildschirmzeit bekommt, sich ausreichend bewegt, an der frischen Luft ist und gut schlafen kann.

Empfehlungen für die Bildschirmzeit

0 – 3 Jahre

- Bis 24 Monate möglichst keine Bildschirmnutzung
- Max. 10 – 15 Minuten am Stück/pro Tag
- Einfache, kind- und altersgerechte Inhalte

4 – 6 Jahre

- Regeln vereinbaren
- Max. 20 Minuten am Stück, max. 1 Std. am Tag
- Nicht vor dem Schlafengehen

Führt es dennoch ständig zu Streit und Konflikten aufgrund der Mediennutzung Ihrer Kinder und Sie wissen nicht mehr weiter, können Sie die Nummer gegen Kummer anrufen (0800 111 05 50, www.nummergegenkummer.de)

Nützliche Internetseiten:

- <https://www.klicksafe.de/>
- <https://www.internet-abc.de/>
- <https://www.schau-hin.de/>
- <https://www.medien-kindersicher.de/>
- <https://www.youtubekids.com/>
- <https://www.flimmo.de/>
- <https://spieleratgeber-nrw.de/>
- <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/medienkompetenz/>

Für Fragen und weiterem Beratungsbedarf können Sie sich gern an das Team des Jugendschutznetzwerks wenden:

- Landkreis Northeim – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Antonia Wloch
E-Mail: awloch@landkreis-northeim.de
Tel.: 05551 – 708 295
- Polizeiinspektion Northeim - Präventionsteam, Beauftragter für Jugendsachen
Thomas Sindram
E-Mail: thomas.sindram@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05551 – 9148-0 (Durchwahl -208)
- Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH - Präventionsteam
Kimberly Zajonz und Lisa König
E-Mail: lisa.koenig@lukas-werk.de und kimberly.zajonz@lukas-werk.de
Tel.: 05551 – 908 206 0

Mit freundlichem Gruß

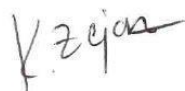
Im Auftrag



Antonia Wloch
LK NOM, Erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz



Thomas Sindram
Präventionsteam, BfJ
Polizeiinspektion NOM



Lisa König

Kimberly Zajonz und Lisa König
Lukas-Werk Gesundheitsdienste
GmbH



POLIZEIINSPEKTION
NORTHEIM



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE